

# Ein Liedchen über die Staatspolitik. . .

Schlagerstar Claudia Jung beim politischen Aschermittwoch der UW in Kasing

Von Ruth Stückle

**Kasing (DK) Es ist angerichtet! Politik und Fisch waren gestern auch in mehreren Gemeinden im südlichen Landkreis Eichstätt angesagt. Die UW Kösching-Kasing-Bettbrunn konnte sogar mit einem Schlagerstar aufwarten: Claudia Jung, FW-Landtagsabgeordnete, hatte ihren Auftritt im Sportheim Kasing.**

Er war allerdings rein rhetorischer Art. Gesungen hat die FW-Politikerin aus Geroltsbach vor den rund 170 Gästen nicht. Obwohl? „Nach zweieinhalb Jahren im Landtag könnte ich über die bayerische Staatspolitik gut und gerne ein Liedchen singen.“ Dass sie dem politischen Gegner auch mit Worten kräftig einschenken kann, wurde in ihrer süffisanten Aschermittwochsrede schnell deutlich. Ihr Fett weg bekam dabei neben dem „Wirtschaftsverteidigungsminister und jetzigem Rohrkrepiere“ Karl-Theodor zu Guttenberg nicht zuletzt die FDP.

Doch auch in anderen Gemeinden gehören Fastenreden am Aschermittwoch zum festen Veranstaltungsprogramm. Bei der SPD in Hepberg oblag dies der bayerischen Generalsekretärin Natascha Kohnen, bei der CSU in Eitensheim hatte der Bundestagsabgeordnete Reinhard Brandl ein Heimspiel. Ausführliche Berichte zu den Aschermittwochs-Veranstaltungen im südlichen Landkreis lesen Sie in der Freitagsausgabe



**Umrahmt von zwei „alten Hasen“ der UW: Schlagerstar Claudia Jung war Stargast bei der UW in Kasing. Sie bekam einen Ehrenplatz zwischen UW-Gemeinderat Alois Oblinger (rechts) und dem Großmehringer Altbürgermeister Horst Volkmer aus Großmehring.** Foto: Stückle